Rund um den Hohennauener See

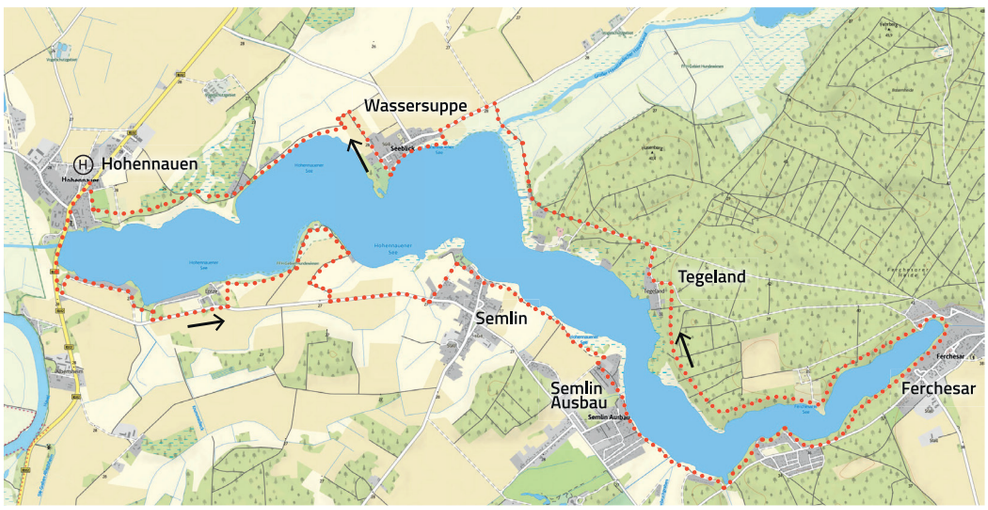
Rundwanderung im Naturpark Westhavelland

In der Havelniederung liegt nördlich von Rathenow der 10 km lange Hohennauener See. Im Sommer ist er ein Paradies für Segler, Ruderer, Angler und Badegäste. Im Winter dagegen, wenn der See zugefroren ist, treffen sich hier die Schlittschuhläufer und Eissegler. Um diesen vom Rhin durchflossenen See führt ein schöner Rundwanderweg. VON MANFRED SCHMID-MYSZKA (TEXT UND FOTO)

Wir beginnen unsere durchgehend mit grünem Punkt markierte Wanderung in Hohennauen und laufen zunächst auf der B 102 ungefähr 300 m nach Süden in Richtung Rathenow. Nachdem wir die Hohennauener Wasserstraße überquert haben, verlassen wir an der Abzweigung nach Semlin die Bundesstraße und gehen auf dieser asphaltierten Straße wenige Schritte, bis links ein Fahrweg zu einer Wochenendhaussiedlung abbiegt. Bald kommen wir wieder auf die Asphaltstraße zurück. Hier halten wir uns links, laufen einen Kilometer in Richtung Semlin und biegen dann links in einen Feldweg ein. Auf ihm wandern wir zum Ufer des Sees. Über weite Strecken ist noch der natürliche Schilfgürtel erhalten, sodass man selten direkt ans Ufer gelangt. Trotzdem schweift der Blick über den See zum gegenüberliegenden Ufer mit der Ortschaft Wassersuppe und den Höhen des Ländchens Rhinow. Unser Wanderweg führt uns zur Asphaltstraße zurück, wo wir uns links halten und in 10 Minuten den Ortsbeginn von Semlin erreichen. Hier biegen wir links in den Mühlenweg ein.

Am Seeufer geht es nach rechts. Wenn wir die letzten Häuser hinter uns gelassen haben, beginnt ein schöner Wiesenpfad, auf dem wir nach ungefähr 1,3 km die Häuser von Semlin Ausbau erreichen. Nach Passieren der Siedlung sind wir wieder am Ufer und wandern erst durch Schilfwiesen und später unter Bäumen zu einem Sportboothafen. Ein kurzes Stück müssen wir nun wieder auf einer Straße laufen. Daneben gibt es aber einen Radweg. Nach 300 m führt der Rundwanderweg links von der Straße weg zum Ufer hin. Das von schönen Laubbäumen bestandene Ufer begleitet uns nun bis Ferchesar.

Am östlichen Ende des Sees, der hier auch Ferchesarer See heißt, wechseln wir mit der Grünpunkt-Markierung die Seite und wandern



INFO

Ausgangspunkt: Hohennauen, Bus 684 von Rathenow

Länge: 22 km

Markierung: Grüner Punkt

Anforderungen: Wald-, Feld- und Wiesenwege, kurze Straßenabschnitte

Einkehr: Fischerhütte Semlin, Tel. 03385 / 50 99 03, www.seeschloesschen-semlin.de

Zur Havelländischen Seeperle, Ferchesar, Tel. 033874 / 605 08, www.havellaendische-seeperle.de/

Fischrestaurant Strandgut, Hohennauen, Tel. 033872 / 701 34, www.fischrestaurant-strandgut.de/

Karte: Rathenow, Premnitz, 1:35.000 (Verlag Dr. Barthel, ISBN: 978-3-89591-149-1)

Touristische Informationen: www.havelland-tourismus.de

BB_1704_final.indd 12 09.06.17 16:28